

# Inhalt

## **Die Frage aller Fragen**

- Warum die Deutschen? Warum die Juden? 7  
Gleichheitssucht und Freiheitsangst 13  
Bemerkungen zur Arbeitsweise 15

## **1800 – 1870: Judenfreunde, Judenfeinde**

- Halbherzige Emanzipation von oben 24  
Gute Deutsche, schlechte Deutsche? 30  
Selbstemanzipation kraft Bildung 37  
Der Kredit anstelle des Lehnrechts 48  
Nationaldemokratischer Fremdenhass 55  
Juden zwischen Revolution und Reaktion 64

## **1880: Antisemitismus als soziale Frage**

- Zurückgeworfen und ohne Mitte 73  
Träge Christen, rege Juden 82  
Vom Sozialneid zum Antisemitismus 93  
Fortschritt, Krise, Antiliberalismus 99

## **Volkskollektivismus im Vormarsch**

- Bitte, etwas mehr Gleichheit! 109  
Rassenkunde, eine neue Wissenschaft 119  
Sozialdemokratie und Judenfrage 125  
Naumanns nationaler Sozialismus 136

## **Krieg, Niedergang und Judenhass**

- 1916: Das Menetekel der Judenzählung 144
- Kriegssozialismus, Niederlage, Chaos 150
- Vom Waffenstillstand zum Friedensdiktat 155
- Rassenkrieg statt Klassenkampf 164

## **Schwache Masse, starke Rasse**

- Krankhafte Ohnmacht der Dümmeren 174
- Prognosen: Moskau, Wien, München 189
- Bürger: »Juden bleiben uns innerlich fremd« 204
- Aufsteiger: Mein Opa und die Gauleiter 211
- Junge Leute: Vom Ich zum nationalen Wir 223

## **Die Nationalsozialistische Volkspartei**

- Beseelender Fanatismus für die Arbeiter 233
- 1930: Kräftige Krisengewinne der NSDAP 243
- Dumpfer, fast sprachloser Volkshass 258
- Eine neue Moral für Raub und Mord 262

## **Eine Geschichte ohne Ende**

- Die Schwachen sind die Gefährlichen 277
- Terror der Gleichheit, Gift des Neides 288

Anmerkungen 302

Literatur 325

Register 347